

## Die Sonne geht auf

**Lied und Tanz: Wir gehen in den Kindergarten** StLb (Starkheimer Liederbuch) Nr. 174

*Pädagogische Intention:*

Grunderfahrungen werden angesprochen und spielerisch gestaltet:

Wege gehen, durch Tore/Türen gehen und andere (Erfahrungs-)Räume betreten, einander begegnen, Freunde treffen/auswählen, ein Stück Weg gemeinsam teilen, sich verabschieden.

### Begrüßungsritual „Du bist da“

Reifen im Kreis wandern lassen, jede Teiln. schaut durch den Reifen, nennt ihren Namen, gibt beim Triangelton den Reifen an die Nachbarin weiter. Nach jeweils etwa 5 Namen wiederholt die Runde mit einem Liedruf alle Namen: „Die ... ist da, der ... ist da...“ und singt dann:

„Du bist da, du bist da, du bist da, das ist wahr, das ist wunderbar“ (alternativ „wir sind da...“); anschließend auf Schenkel patschen, klatschen stampfen, mit beiden Daumen nach oben zeigen.

*Pädagogische Intention:*

Einander wahrnehmen, Wertschätzung mitteilen, Namen lernen

### Mitte finden und zur Ruhe kommen

Den Reifen in der Mitte drehen und in mehreren Durchgängen so lange mit den Händen patschen o. klatschen, mit den Füßen stampfen, trippeln..., bis der Reifen ruhig daliegt. Anschließend platziert eine Teiln. den Reifen genau in der Mitte. Evt. noch korrigieren, bis die Mitte gefunden ist.

*Pädagogische Intention:*

Aus der Bewegung zur Ruhe kommen, still werden, sich konzentrieren können, Aufmerksamkeit auf die Mitte lenken

### Die Sonne geht auf

Die Mitte des Reifens mit einem goldfarbenen Tuch ausfüllen (Verbildlichung)

Assoziationen zur Mitte abrufen (Versprachlichung)

Mit Gesten den Sonnenaufgang, Sonnenstrahlen, Licht und Wärme darstellen (Verleiblichung)

Chiffontücher in rot, orange, gelb, weiß verteilen; Sonnenauf- und -untergang spielerisch darstellen; anschließend Chiffontücher kreisförmig um die Mitte ablegen.

Lied: Die Sonne geht auf, mit Gesten begleiten (StLb Nr. 26)

### Die Sonne weckt die Tiere auf

Impuls geben: Achte auf die Geräusche, Stimmen, die du draußen hörst (evt. Fenster öffnen); mit der Triangel oder Klangschale ein Zeichen geben; Zeit der Stille und des Lauschens; erneutes Zeichen beendet die Stilleübung; Austausch über das Gehörte

*Pädagogische Intention:*

Stilleübung; Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit; Hinführung zur Meditation

### Danksagung mit Franz von Assisi

Aufstehen, Boden unter den Füßen spüren: Ich bin gut „geerdet“;

nach oben strecken: Ich bin „gehimmelt“; mit ausgestreckten Armen Sonnenstrahlen einfangen, Licht und Wärme zum Herzen führen: Ich habe Sonne im Herzen

Liedruf (nach dem Sonnengesang von Franziskus):

### Sei gelobt

*T.: F. Kett  
M.: A. Gruber*

Sei ge - lobt mein Gott, für un-sre Schwes-ter Son-  
ne. Sie schenkt den Tag, macht hell un-ser Herz. \_\_\_\_

*Pädagogische Intention:*

Mit dem ganzen Leib beten, Dank sagen, Freude ausdrücken